

AGARICUS BLAZEI MURRILL

- Der Agaricus blazei murrill (ABM), Brasil Egerling, Agaricus brasiliensis, chinesisch Ji Song Rong, japanisch Matsutake ist ein Wiesenchampignon und sehr beliebter, schmackhafter Speisepilz, der erstmals in Brasilien entdeckt wurde
- Die Einheimischen nennen ihn "Göttlicher Pilz", "Sonnenpilz", "Mandelpilz" oder "Pilz des Lebens". Er kommt nirgendwo sonst in der Welt in der Natur vor und ist einzigartig, da er den höchsten Gehalt an Polysacchariden von allen bekannten Vitalpilzen aufweist

WIRKUNGEN

Immunsystem:

- Gilt als „Immunpilz“, trainiert das Immunsystem, steigert Leukozyten-Anzahl
- Stimuliert die Abwehr gegen Krebs, Bakterien, Viren, Parasiten, Pilze
- Hemmt Bakterien
- Unterstützt z. B. bei Streptokokken, Borrelien, Salmonellen
- Hemmt Viren
- Nachweislich hilfreich bei grippalen Infekten, Grippe (Influenza), HIV, Hepatitis, Kinderlähmung (Polio)
- Zur Ausleitung von Hitze (TCM) eine Woche vor und nach einer Impfung

Autoimmunerkrankungen:

- Reguliert überschießende Immunreaktionen
- Unterstützt bei Hashimoto, Basedow, Polyarthrit, MS, Fibromyalgie, Alzheimer, Parkinson, Diabetes Typ 1 u. a.

Allergien:

- Unterdrückt die Histaminfreisetzung und mildert kurzfristig allergische Reaktionen jeglicher Art. Es kommt zur Verlangsamung der Sensibilisierung gegenüber Antigenen, man reagiert nicht mehr so heftig
- Gegen allergischen Heuschnupfen, allergische Hauterscheinungen, allergisches Asthma
- Balanciert das Immunsystem langfristig

Krebs:

- Begleitend bei Brust-, Bauchspeicheldrüsen-, Eierstock-, Haut-, Magen-, Darm-, Leber-, Lungen-, Prostata-, Gebärmutterhals-, Gebärmutter-, Gallenblasen-, Vorsteherdrüsenkrebs, Leukämie, Kopftumor, Non Hodgkin Lymphom, Ehrlich-Aszites Karzinom, Sarkom
- Gut mit Chemotherapie kombinierbar, vervielfältigt sogar die therapeutische Wirksamkeit - das konnte in Bezug auf vier Chemotherapeutika gezeigt werden. Er erlaubt die Reduktion chemotherapeutischer Dosen und reinigt das Blut nach der Chemotherapie
- Beugt Metastasen vor und hemmt sie, vor allem Lungenmetastasen
- Mildert sehr gut Nebenwirkungen der Chemo- und Strahlentherapie oder hebt sie auf
- Regeneriert das weiße und rote Blutbild während/nach Chemotherapie
- Ist der einzige Vitalpilz, der keine hormonelle Wirkung hat. Kann zum Schutz vor hormonabhängigen Krebsarten wie Brust-, Eierstock-, Prostata- oder auch vor Blasenkrebs beitragen. Besonders bei Frauen nach dem Wechsel und bei Männern in fortgeschrittenem Alter stellt das körpereigene Enzym Aromatase ein erhöhtes Risiko für zu starkes Ansteigen des Östrogenspiegels dar

Herz, Kreislauf, Gefäße:

- Senkt arteriellen Bluthochdruck (oberen und unteren Wert)
- Hemmt arteriosklerotische Prozesse
- Senkt Blutfette, besonders LDL-Cholesterin
- Leicht blutgerinnungshemmend
- Stimuliert die Bildung von Coenzym Q10
- Bei Herzschwäche und langsamem Herzschlag

Diabetes:

- Nach dem Coprinus zweitwichtigster „Diabetikerpilz“
- Bei Diabetes Typ 1 und 2
- Schützt und revitalisiert die restlichen Pankreas-Zellen bei Diabetes Typ 1
- Stimuliert das immunologische Gleichgewicht bei Diabetes Typ 1
- Reduziert und verlangsamt die Kohlenhydrat- und Zuckeraufnahme
- Verbessert Insulinresistenz, vorhandenes Insulin wirkt besser
- Gegen Folgeschäden etwa an Augen

Haut:

- Unterstützt die Haut bei Akne, Psoriasis, allerg. Hauterkrankungen, fördert Bräune

Schilddrüse:

- Harmonisierend bei Hashimoto thyreoiditis
- Bei Überfunktion

Verdauung:

- Hilft der Verdauung durch Enzyme

Leber:

- Leber schützend und Leber regenerierend
- Entgiftet chemische Substanzen, gegen toxische und virale Hepatitis B
- Unterstützend bei Fettstoffwechselstörungen

Entzündung:

- Hemmt Entzündungen, auch chronische

Rückenmark:

- Fördert die Blutbildung, günstig bei Milzschwellung

Magen:

- Unterstützt bei Gastritis

Gehirn:

- Stärkt das Gedächtnis

Prostata:

- Bremst die Vergrößerung
- Gegen Entzündungen
- Hemmt die Umwandlung von Testosteron in Östrogen (Aromatase-Hemmer) und von Testosteron in aggressives Dehydrotestosteron (Alpha-5-Reduktase-Hemmer)
- Wird gern vor einem Prostataeingriff gegeben, da er das Risiko einer Verteilung von Krebszellen über Blut und Lymphe reduzieren soll

Knochen, Gelenke:

- Enthält die Vorstufe von Vitamin D, fördert die Kalziumeinlagerung in Knochen
- Hemmt Entzündungsprozesse und Schmerzen bei Arthritis und Rheuma

Energie:

- Schenkt Energie, unterstützt gegen chronische Müdigkeit
- Erhöht das Reaktionspotential der Zellen
- Bringt Sauerstoff ins Gewebe

Stress:

- Fördert die Stressanpassung (Adaptogen)

Entgiftung:

- Stimuliert die Entgiftung
- Entsäuert

Oxidation:

- Wirkt gegen oxidativen Stress (gegen Alterung und Verschleiß)
- Fördert die Glutathionbildung und wirkt daher antioxidativ und entgiftend
- Regt die Superoxiddismutase an, ein Enzym, das Sauerstoffradikale abbaut

Abnehmen:

- Natürlicher Aromatase-Hemmer, bremst die Entwicklung von übermäßigem Bauchfett

ANWENDUNG IN DER TIERMEDIZIN

- Bei allen Krebserkrankungen (Prävention und Begleitung), Autoimmunerkrankungen wie Schilddrüsenerkrankungen, Diabetes Typ I, Allergien, bei *Eosinophilen Granulom bei Pferd, Hund und Katze*. Bei jeder Immunschwäche, bei allen Lebererkrankungen sowie bei Morbus Cushing, Erkrankungen des Herzens wie Herzmuskelerkrankungen oder Herzschwäche

TCM-Wirkungen

- Der Agaricus ist süß, thermisch neutral
- Wirkt auf: Milz, Lunge, Leber, Herz, Niere
- Stärkt alle Organe (Zang Fu)
- Tonisiert Qi, Zheng-Qi (wahres Qi der Meridiane) und ganz stark Wei-Qi (Abwehrkraft)
- Reguliert und bewegt Qi, löst Stagnationen
- Nährt das Blut
- Leitet Feuchtigkeit und Schleim aus
- Leitet Hitze-Toxine aus
- Unterdrückt inneren Wirkung

ZU BEACHTEN

- Aufgrund der stark immunanregenden Wirkung des ABM ist es günstig, nach einigen Wochen eine Einnahmepause zu machen
- Eventuell werden auch weniger Blutdrucksenker benötigt. Medikamenteneinnahme stets nur in Übereinkunft mit dem Arzt anpassen
- Die blutverdünnende Wirkung des Pilzes bei Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten beachten
- Schwangerschaft/Stillzeit: Nicht geeignet (zu wenig erforscht)